



Jeden Tag Tirol

Tätigkeitsbericht 2024/2025

Vollversammlung am 02. Dezember 2025



VOLLVERSAMMLUNG IMST TOURISMUS 2025

Die Vollversammlung des Tourismusverbandes Imst Tourismus wird für Dienstag, den **02. Dezember 2025** **19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)** im **Alpenrast Tyrol** in **Mils bei Imst** einberufen. Die Mitglieder des Tourismusverbandes werden hiermit eingeladen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Obmannes Paul Auderer
3. Bericht der Vorsitzenden des Aufsichtsrates Mag. Kornelia Waltle
4. Bericht des Geschäftsführers Reinhold Werth
5. Bericht der Nachhaltigkeitskoordination
6. Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 mit Berichterstattung durch Mag. Bernhard Siess
7. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
8. Präsentation Budget 2026 durch Mag. Bernhard Siess
9. Beschlussfassung über die Abtretung der Geschäftsanteile der Stadtmarketing & Stadtentwicklung Imst GmbH
10. Diskussion zur Zukunft Imst Tourismus: „Verwalten oder Gestalten“ - Investieren wir gemeinsam in unsere Zukunft und in unseren Tourismus!
11. Allfälliges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Vollversammlung unabhängig von der Anzahl der Anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlussfähig ist, wenn die Einberufung nach § 9 Abs. 1 Tiroler Tourismusgesetz 2006 rechtzeitig und richtig erfolgt ist.

Bestimmungen über die Ausübung des Stimmrechts gemäß Tiroler Tourismusgesetz 2006 (§ 8):

§ 8 (1) Eigenberechtigte natürliche Personen haben ihr Stimmrecht **persönlich** auszuüben.

§ 8 (2) Juristische Personen, Offene Gesellschaften und Kommanditgesellschaften haben ihr Stimmrecht durch **vertretungsbefugte Organe** oder **schriftlich bevollmächtigte Prokuristen** auszuüben. Sind **mehrere Personen vertretungsbefugt**, so ist zur Ausübung des Stimmrechts aus diesen ein **gemeinsamer Vertreter zu bestellen**. Personengemeinschaften, die nach bürgerlichem Recht nicht rechtsfähig sind, haben ihr Stimmrecht durch ein **schriftlich bevollmächtigtes Mitglied** auszuüben. Zur Ausübung des Stimmrechts genügt die Vorlage einer schriftlichen eidesstattlichen Erklärung des Bevollmächtigten über das aufrechte Bestehen einer diesbezüglichen Vollmacht.

Der Jahresabschluss 2023 für die Beschlussfassung liegt vom **25.11. bis 02.12.2025** im Hauptbüro von Imst Tourismus während der Bürozeiten zur **Einsichtnahme durch die Mitglieder auf**.

Paul Auderer
Obmann Imst Tourismus

Inhalt

- 04 Der Tourismusverband
- 10 Außendienst & Infrastruktur
- 12 Marketing & Kommunikation
- 17 Veranstaltungen
- 23 Nachhaltigkeitsentwicklung
- 23 Gäste- und Mitgliederservices
- 24 Projekte
- 28 Das Tourismusjahr 2024/25
- 30 Jahresabschluss 2024 & Gewinn- und Verlustrechnung

Der Tourismusverband

Tourismusverband Imst Tourismus = Körperschaft öffentlichen Rechts

1.885 Mitglieder

Stimmgruppe 1:
21 / 80*

Stimmgruppe 2:
90 / 18*

Stimmgruppe 3:
1.774 / 1*

*Stimmgewichtung, Stand 30.10.2024

9,5 ‰ Pflichtbeitrag, Ortstaxe € 3,00

OBMANN:
Paul Auderer

1. OBMANN-STELLVERTRETER:
Martin Winkler

2. OBMANN-STELLVERTRETER:
Ing. Martin Sterzinger

VORSTANDSMITGLIED (kooptiert):
Bianca Brüggler

AUFSICHTSRATSVORSITZENDE:
Mag. Kornelia Waltle

STELLVERTRETENDER
AUFSICHTSRATSVORSITZENDER:
Manuel Falkner-Simon

AUFSICHTSRAT:
Michael Strobl • Ing. Hannes Wultschnig • Manuela Handl • Evelyn Krismer
Ing. Bernhard Schöpf • Philipp Walser • Alexandra Flür

GEMEINDEVERTRETER:
Bgm. MMag.Dr. Richard Bartl MPA MBA, Imsterberg
Bgm. Martin Gstrein, Karres

Das Team von Imst Tourismus

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Reinhold Werth

ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG & BÜROLEITUNG

Michelle Tiefenbrunner

GÄSTE- UND MITGLIEDERSERVICE

Nina Schlierenzauer, Martina Zangerle,
Bettina Huter, Sarah Klarer

MARKETING UND KOMMUNIKATION

Leitung: Mag. Michael Peintner.
Mugurel Grisseemann, Maren Krebs, Miriam Wohlfarter

NACHHALTIGKEITS- UND QUALITÄTSMANAGEMENT

Mag. Birgit Kammeringer

PROJEKTMANAGEMENT

Leitung: Mag. Mathias Reiter

AUSSENDIENST UND INFRASTRUKTURENTWICKLUNG

Leitung: Martin Schlierenzauer.
Bruno Mayrhofer, Markus Mayr,
Frederic Schnegg, Andreas Sterzinger

OUTDOORERLEBNISSE

Silvia Mair, Herbert Reinstadler, Karin Lanbach,
Alois Pinzger, Sieglinde Huber, Fabio Schnegg,
Christian Huber, Marco Röck

UNTERNEHMENSSERVICE

Pinar Özbay

Sehr geehrte Mitglieder ...



Am 28.7.2025 wurde ich zur Aufsichtsratsvorsitzenden von Imst Tourismus gewählt. Oberste Zielsetzung meinerseits und des gesamten Aufsichtsrates war es – nach vielen Turbulenzen – wieder Zusammenhalt, Stabilität und eine klare positive Ausrichtung zu schaffen. Als engagiertes und konstruktives Team nehmen wir unsere Aufgabe als Kontroll- und Aufsichtsorgan verantwortungsvoll wahr und unterstützen den Vorstand tatkräftig bei der Umsetzung bedeutender Investitionen und wegweisender Projekte.

Es freut mich sehr, dass der Teamgedanke und das Arbeiten auf Augenhöhe nun absolut im Vordergrund stehen und dadurch ein sehr gutes Miteinander in allen Gremien gegeben ist. Ich möchte mich daher besonders bei allen Mitgliedern des Aufsichtsrates für ihre konstruktive, engagierte und wertschätzende Zusammenarbeit bedanken und dafür, dass sie sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für die Interessen von Imst Tourismus einsetzen. Ebenso bedanken möchte ich mich beim Vorstand unter Obmann Paul Auderer, unserem Geschäftsführer Reinhold Werth und allen Mitarbeitern von Imst Tourismus für die sehr gute und ebenfalls konstruktive Zusammenarbeit.

Auch in wirtschaftlich und finanziell schwierigen Zeiten konnten wir zahlreiche Projekte, die das touristische Angebot bereichern und sowohl für Gäste wie Einheimische gleichermaßen von Bedeutung sind, erfolgreich umsetzen – darunter die Revitalisierung des Natursees Hoch-Imst, die Adaptierung des Wanderweges Alpjoch, dem SOS-Themenweg, dem Trailpark Nassereith und viele weitere Initiativen.

Ein großes Manko sehe ich darin, dass leider zu wenig in der Öffentlichkeit bekannt ist, dass diese und zahlreiche andere Projekte immer auch bzw. nur von Imst Tourismus mitgetragen und finanziert werden. Es muss daher eine wesentliche Zielsetzung sein, das Image von Imst Tourismus nachhaltig aufzubessern und zu festigen und stärker nach außen zu kommunizieren wieviel Positives seitens Imst Tourismus sowohl für den Gast, als auch für den Einheimischen geleistet wird.

Die Novellen im Tiroler Tourismus- und Aufenthaltsabgabengesetz sind 2025 in Kraft getreten. Zu den wichtigsten Änderungen zählen die Erhöhung der Mindestabgabe für Nächtigungen in Beherbergungsbetrieben auf € 2,60 ab 1. Mai 2025 und die elektronische Meldepflicht ab 1.11.2025. Zudem kam es zu einer Senkung der Promillesätze in vielen Beitragsgruppen. Dies bedeutet im Budget 2025 ein Minus von rund € 270.000.-. Da Imst Tourismus dadurch erhebliche Mittel fehlen, gehört es unter anderem zu den Vorgaben seitens des Landes, dass sich der Vorstand und der Aufsichtsrat mit einer Erhöhung der Aufenthaltsabgabe und des Promillesatzes befassen muss.

Der Aufsichtsrat gibt diesbezüglich lediglich eine Empfehlung an die Vollversammlung ab. Letztendlich entscheidet in einem demokratischen Prozess alleine die Vollversammlung – also jedes Mitglied – ob eine Erhöhung der Aufenthaltsabgabe und des Promillesatzes erfolgt oder eines von beiden oder keines von beiden. Klar muss aber sein, dass – sollte es zu keinerlei Erhöhung kommen – wie überall in jedem Unternehmen wo Mittel gekürzt werden – gespart werden muss und der derzeitige Standard wahrscheinlich nicht mehr gehalten werden kann.

Es liegt also in der Hand jedes einzelnen Mitgliedes bzw. der Vollversammlung, ob buchungsrelevante Angebote, wie zum Beispiel der Imst Card, in diesem Umfang und mit den derzeitigen Leistungen, beibehalten werden können oder wie es in Zukunft mit Projekten und Investitionen seitens Imst Tourismus weitergeht. Imst Tourismus selbst geht mit gutem Beispiel voran und hat intern Sparpotenzial ausgelotet und auch teilweise schon umgesetzt. Unter anderem wird auch der Bau des Besucherzentrums bei der Rosengartenschlucht (Würtenbergerhaus) derzeit nicht realisiert, sondern an einer anderen kostengünstigeren Variante gearbeitet, die gleichermaßen attraktiv und nachhaltig ist.

Abschließend möchte ich Ihnen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr 2026, viel Gesundheit, Glück und Erfolg in allen touristischen, wirtschaftlichen und privaten Angelegenheiten wünschen.

Mag. Kornelia Wattle
AUFSICHTSRATSVORSITZENDE



Sehr geehrte Mitglieder ...



Das Tourismusjahr 2024/2025 war für Imst Tourismus ein Jahr voller Dynamik, Veränderungen und Erfolge. Trotz des überraschenden Abgangs unseres Geschäftsführers Mitte März konnten zahlreiche wichtige Projekte erfolgreich umgesetzt werden. Besonders hervorzuheben sind die Realisierung des Natursees in Hoch-Imst, der neue Pumptrack sowie der Single Trail in Nassereith und der neu gestaltete Wanderweg am Alpjoch. Diese Investitionen mit einem Gesamtvolumen von über einer 1.000.000 € stärken die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit unserer Region nachhaltig.

Auch im Veranstaltungsbereich zeigte sich die Outdoorregion Imst einmal mehr als lebendige und vielseitige Tourismusdestination. Veranstaltungen wie der Imster Radmarathon, das Raft Battle, die Tour Transalp und viele weitere Events trugen maßgeblich zur positiven Entwicklung des Tourismusjahres bei. Besonders erfreulich ist das Nächtigungsplus von 2,27 %, das den Einsatz und die Leidenschaft aller Beteiligten widerspiegelt. Dieser Erfolg ist jedoch nur möglich durch die engagierte Mitarbeit unserer Vermieterinnen und Vermieter, die mit ihrer Gastfreundschaft und ihrem persönlichen Einsatz das Rückgrat unseres Tourismus bilden.

Ein wesentliches Instrument zur Gästebindung und Bu-

chungsentscheidung war auch in diesem Jahr wieder der Imst Card. Er bietet unseren Gästen nicht nur attraktive Vorteile und Erlebnisse, sondern trägt nachweislich dazu bei, die Aufenthaltsdauer zu verlängern und die Region noch erlebbarer zu machen. Damit ist der Imst Card ein wichtiges, buchungsrelevantes Element in unserer Tourismusstrategie.

Trotz all dieser Investitionen ist es wichtig, sich stetig weiterzuentwickeln, neue Impulse zu setzen und nicht in Verwaltung und Routine zu verharren. Nur durch kontinuierliche Innovation und Zusammenarbeit können wir den erfolgreichen Weg des Tourismusverbandes auch in Zukunft fortsetzen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Partnern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie unseren Gastgeberinnen und Gastgebern, die mit ihrem Engagement und ihrer Begeisterung zum Gelingen dieses Tourismusjahres beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem gesamten Vorstand, der mit seiner Weitsicht, seinem Einsatz und seiner Unterstützung maßgeblich zur erfolgreichen Entwicklung von Imst Tourismus beigetragen hat.

Gemeinsam blicken wir zuversichtlich in die Zukunft und freuen uns auf viele weitere erfolgreiche Projekte in der Outdoorregion Imst.

Paul Auderer
OBMANN

Sehr geehrte Mitglieder ...



Im vergangenen Jahr konnte Imst Tourismus eine erfreuliche Entwicklung verzeichnen: Nächtigungen und Aufenthaltsdauer sind weiter gestiegen, mehrere zentrale Projekte wurden erfolgreich umgesetzt. Dieser Erfolg ist vor allem dem großen Einsatz unseres Teams zu verdanken. Anstatt eines ausführlichen Rückblicks möchte ich den Fokus auf die wichtigsten Aufgaben legen, die nun unmittelbar vor uns stehen:

1. Grundlagenarbeit & Ist-Stand-Erhebung

- In allen Gemeinden wurden die Themenbereiche bereits erhoben, jener bei den Vermieter:innen ist weitgehend abgeschlossen
- Innerhalb der Verwaltung läuft der Kennenlern- und Abstimmungsprozess. Ziel bleibt ein nahtloser Anschluss an bestehende Strukturen – Bewährtes soll fortgeführt und gezielt weiterentwickelt werden

2. Optimierung interner Abläufe

- Digitalisierung der Buchhaltung sowie Einführung einer Schnittstelle zur Lohnverrechnung
- Erstellung des Budgets und der strategischen Szenarien für 2027
- Weiterentwicklung unserer Kommunikationskanäle: Vermieter-Newsletter, Mitglieder-Newsletters, Ausbau des Gäste-Newsletters
- Stärkere Unterstützung unserer Vermieter:innen – von

Social-Media-Beratung bis zur Weiterentwicklung des internen Intranets

3. Produkte & Angebote

- Stärkere Integration der Betriebe auf unserem Buchungsportal zur Einsparung von Fremdprovisionen und für eine lückenlose Customer Journey
- Weiterentwicklung zentraler Produkte: 24H Challenge, DaVinci Warriors, Starkenberger Panoramaweg, Radstrategie inkl. Innradweg-Herausforderung, Waldseilpark
- Enge Zusammenarbeit mit Vereinen und regionalen Partner:innen, um Identität und Gemeinschaft zu stärken

4. Nachhaltigkeit & Zukunftsbild

- Aufbau eines nachhaltigen Mindsets im Team, in den Gremien sowie bei Vermieter:innen und Bevölkerung
- Konkrete Fragen leiten uns dabei: Wie können wir unsere Betriebe bestmöglich fördern? Wie erzeugen wir nachhaltige Sichtbarkeit bei unseren Gästen?
- Planung eines Innenmarketings sowie Erweiterung der Homepage um Restaurantverzeichnis, Intranet und eine optimierte Struktur

5. Qualifizierung & Teamarbeit

- Angebote für Vermieter:innen wie die E-Vermieter-Akademie sowie Schulungen zu Themen wie Preisgestaltung oder Betriebsübergabe
- Intern: klare Zuständigkeiten, aktualisierte Dienstverträge und gezielte Teamentwicklung
- Gemeinsame Workshops und Abstimmung mit Vorstand und Aufsichtsrat

6. Einbindung der Bevölkerung

- Wir möchten Anregungen aus allen Gemeinden aktiv aufnehmen und die rund 22.000 Einwohner:innen im Verbandsgebiet stärker einbeziehen – für eine gemeinsame Weiterentwicklung und eine stärkere Identifikation mit der Outdoorregion Imst

Reinhold Werth

Geschäftsführung Imst Tourismus

Außendienst & Infrastruktur

Martin Schlierenzauer, Markus Mayr, Frederic Schnegg, Andreas Sterzinger, Bruno Mayrhofer

Der Außendienst von Imst Tourismus hat im vergangenen Jahr erneut gezeigt, wie zentral seine Arbeit für die Qualität unseres Angebots ist. Mit hoher Zuverlässigkeit und viel fachlichem Können wurden Wanderwege gepflegt, Beschilderungen erneuert, Brücken instandgesetzt sowie zentrale Ausflugsziele betreut. Ebenso sorgte das Team für eine sichere Bike-Infrastruktur, eine sorgfältige Vorbereitung der Wintersaison und unterstützte die Gemeinden bei wichti-

gen Projekten. Die Vielfalt dieser Aufgaben zeigt, wie breit das Tätigkeitsfeld unseres Außendienstes ist – und wie entscheidend seine Arbeit dafür bleibt, unseren Gästen und Einheimischen ein attraktives und gut gepflegtes Erlebnis in der Region zu bieten. Besonders hervorzuheben ist, dass viele dieser Leistungen oft im Hintergrund erfolgen und doch maßgeblich zum positiven Gesamteindruck der Outdoorregion beitragen.

Wanderwege & Infrastruktur

Alpjochsteig

Adaptierung und Absicherung zentraler Wegpassagen sowie Kontrolle der Wandewegbeschilderung

Beschilderung (allgemein)

Laufende Aktualisierung, Reparatur und Ergänzung der touristischen Weg- und Informationstafeln im gesamten Verbandsgebiet

Brücke Koglbach Imsterberg

Nach Vermurung – Räumungsarbeiten des Geländes und Errichtung einer neuen Brücke



Arbeiten an der von einer Mure zerstörten Brücke „Koglbach“ in der Gemeinde Imsterberg

Brücke Linsergrund Imst

Neuerrichtung als Ersatz für in die Jahre gekommene Vorgängerbrücke

Brücke Skulpturenweg Tarrenz

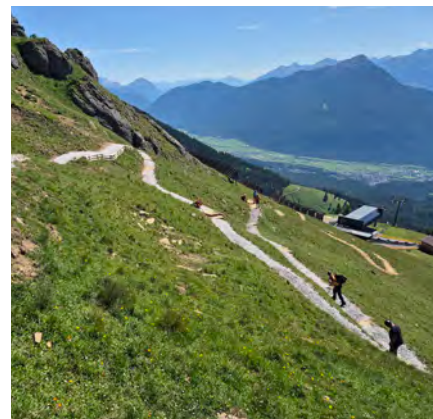
Neuerrichtung als Ersatz für in die Jahre gekommene Vorgängerbrücke

Heilquelle Tarrenz

Sanierung des gesamten Zugangsbereichs, Überprüfung der Wegsicherheit sowie vollständige Erneuerung des gesamten Platzes zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität



Neuer Belag für Platz und Wege



Wichtige Arbeiten am Alpjochsteig

Projekte

Besucherlenkung Sinnesbrunn

Errichtung aller Tafeln und Schilder, basierend auf dem neuen Beschilderungskonzept

Natursee Hoch Imst

Mitarbeit im Rahmen der Projektumsetzung: Errichtung der Brücke, Erd- und Grabungsarbeiten, Arbeiten an Verrohrung und Wasserlauf, Aufbau der Elemente, Bänke und Beschilderungen, Rasenpflege und Revitalisierung

Trailpark Nassereith

Mitarbeit im Rahmen der Projektumsetzung: Holzfäll-, Erd- und Grabungsarbeiten zur Vorbereitung des Geländes. Aufbau der Elemente, Bänke und Beschilderungen, Rasenpflege und Revitalisierung



Wegeleitsystem Sinnesbrunn

Weitere Aufgabenbereiche

Winterdienst

Vorbereitung der Winterinfrastruktur, Wegräumungsarbeiten, Sicherheitseinrichtungen und Kontrollfahrten

Bauhof

Planung und Bau einer Absaugungsanlage für die eigene Tischlerei, gemäß AUVA Vorgaben

Sonstiges

Unterstützung bzw. Mitwirkung bei Veranstaltungen und Events von Imst Tourismus, sowie Vereinen, Verbänden und Partnern aus der ganzen Outdoorregion.



Arbeiten am Trailpark in Nassereith



Beschilderung des Wegenetzes



An 365 Tagen im Jahr im Einsatz

Marketing & Kommunikation

Michael Peintner, Mugurel Grisseman, Maren Krebs, Miriam Wohlfarter

Imst Tourismus konnte im vergangenen Jahr seine Marketingaktivitäten weiter deutlich stärken. Durch eine gezielte Medienarbeit wurden hohe Reichweiten in österreichischen und deutschen Medien erzielt, was die Sichtbarkeit der Outdoorregion nachhaltig erhöht hat. Parallel dazu wurden die Social-Media-Kanäle strategisch weiterentwickelt: Mit neuen, professionell aufbereiteten Inhalten präsentiert sich die Region moderner, authentischer und zielgruppenorientierter denn je.

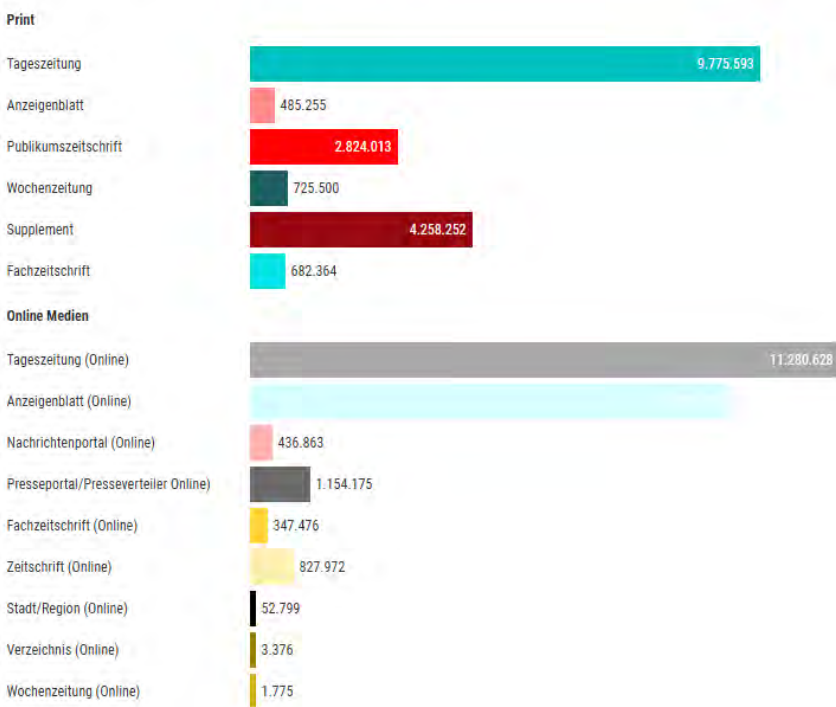
Ein weiterer wichtiger Meilenstein war der erfolgreiche Abschluss des Projekts „Neue Webseite“, das nun eine zeitgemäße, nutzerfreundliche und technisch optimierte Plattform für Gäste und Partner bietet. Zusätzlich prägte Imst Tourismus das Jahr mit einer Vielzahl an Veranstaltungen, die sowohl Einheimische als auch Gäste ansprachen und die Positionierung der Region als aktive, lebendige Destination weiter festigten.

Public Relations

Die Presse- und Medienarbeit zählt zu den zentralen Erfolgsfaktoren von Imst Tourismus – und sie hat im abgelaufenen Jahr eine äußerst positive Entwicklung genommen. Mit 520 redaktionellen Beiträgen in österreichischen und deutschen Medien konnte die Outdoorregion Imst ihre Präsenz weiterhin deutlich ausbauen. Die daraus resultierende Reichweite von 44,1 Millionen Kontakten unterstreicht die starke Positionierung unserer Region im touristischen Wettbewerb und zählt zu den besten Werten der vergangenen Jahre.

Diese Medienleistung ist kein Zufall, sondern das Ergebnis einer konsequenten, strategisch ausgerichteten Pressearbeit. Neben der laufenden Betreuung von Journalist:innen, Blogger:innen und Redaktionen setzte Imst Tourismus verstärkt auf zielgerichtete Themenplatzierungen – von Natur- und Outdoorerlebnissen über kulturelle Angebote bis hin zu Produktneuheiten und Veranstaltungen. Dadurch gelang es, die vielfältigen Facetten der Outdoorregion Imst in unterschiedlichen Mediengattungen zu verankern.

Top Medienarten je Mediengattungen | Reichweite



Top Mediengattungen | Reichweite | Anzahl | AÄW

Mediengattungen	Reichweite	Anzahl	AÄW
Online Medien	32.792.482	201	800.932 €
Print	18.750.977	323	3.708.747 €

Pressereisen & Influencer Relations

Im laufenden Jahr wurden zudem vier Pressereisen organisiert, an denen insgesamt 24 Journalist:innen teilnahmen. Die intensiven Erlebnistage in der Outdoorregion Imst führten zu einer Vielzahl hochwertiger Beiträge und sorgten für zusätzliche mediale Aufmerksamkeit in reichweitenstarken Print- und Onlineformaten.

GRUPPENPRESSEREISE: 27.02. BIS 02.03.2025
„PISTENHOPPING“: PISTENABENTEUER IM HERZEN TIROLS

Blauer Himmel, helle Wintersonne und schneeweiße Berge: Als ideale Base Station für den ultimativen Winterurlaub bietet Imst alles, was das Herz begehrt: Von entspannten Einsteigerpisten bis zu herausfordernden Abfahrten ist hier für alle etwas dabei. Und weil mehr bekanntlich mehr ist, geht’s von Imst in weniger als einer Stunde in die besten Skiregionen im Westen Tirols. Dank der günstigen Unterkünfte bleibt mehr Budget für das pure Pistenabenteuer. Rein ins Vergnügen, rauf auf die Piste.

Medien & Influencer: Kurier, Bergparadiese.de, ski-mit-familie.de, Alina Grossbointner, Adventure Magazin



PRESSEREISE: 31.05. BIS 04.06.2025
„ROAD BIKE ADVENTURE“:

Im Rahmen einer gezielten Medienmaßnahme lud Imst Tourismus die Redaktion von CycloWorld zu einer mehrtägigen Pressereise in die Outdoorregion Imst ein – mit großem Erfolg. Das Team von CycloWorld, erkundete vor Ort das abwechslungsreiche Terrain, testete anspruchsvolle Rennradrouten, dokumentierte die Infrastruktur und erlebte die Region als vielseitige Radbasis. Dank dieser Presse-reise wurde die Outdoorregion Imst authentisch und hochwertig im Fachmedium CycloWorld präsentiert. Die persönliche Erfahrung der Redaktion und die visuelle Darstellung schaffen Glaubwürdigkeit – ein wichtiger Baustein im Kommunikationsmix von Imst Tourismus.

Medien & Influencer: Cycloworld

GRUPPENPRESSEREISE: 18. BIS 22.06.2025
„ABENTEUER BERG“: ENTDECKE DEN BERGSOMMER NEU

Europas größter Outdoor-Freizeitpark, die längste Alpen-Achterbahn der Welt und die beliebtesten Rafting-Strecken des Kontinents. Atemberaubende Canyoning-Touren, ein Kletterparadies mit über 3.000 Routen und das verborgene Geheimprojekt "Zitteraal" tief in den Ötztaler Alpen.

Medien & Influencer: Kronenzeitung, Oberösterreichische Nachrichten, FrontRowSociety, outdoor-mit-familie.de



INFLUENCER EVENT: 01.05. BIS 04.05.2025
„WEEKEND BOOSTER / 4DAYS ESCAPE“:

Vier unvergessliche Tage in der Outdoorregion Imst – ein Abenteuerurlaub, der abwechslungsreicher kaum sein könnte. Die Reise startete mit eindrucksvollen Wanderungen durch alpine Landschaften, bevor es auf dem Inn beim Wildwasser-Rafting und der mitreißenden Raft Battle richtig actionreich wurde. Canyoning durch enge Schluchten und eine spannende Caving-Tour in das unterirdische Höhlensystem boten weitere Höhepunkte, die Adrenalin und Naturerlebnis perfekt kombinierten. Insgesamt zeigte sich Imst als idealer Schauplatz für Outdoorfans, die Sport, Natur und Nervenkitzel in einem kompakten Abenteuerpaket erleben möchten.

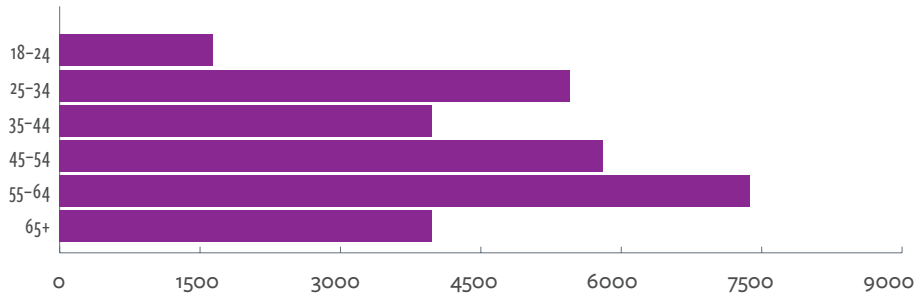
Medien & Influencer: Peter Baumeister & Friends



Online

Webseite - imst.at

Der Relaunch der Website wurde im Juni 2025 abgeschlossen. Die Zugriffszahlen entwickelten sich bis zum Live-Gang weitestgehend analog zum Vorjahr. Seit Live-Gang der neuen Seite ist eine deutliche Erhöhung der Verweildauer zu erkennen. Die Zugriffszahlen sind dabei weitestgehend konstant geblieben, obwohl parallel durch KI generierte Antworten auf Google fast alle Webseitenbetreiber teils sehr starke Rückgänge bei den Zugriffszahlen hinnehmen müssen. Weitere Trends und Maßnahmen lassen sich nach einem ähnlich langen Vergleichszeitraum erfassen.



Die meistbesuchten Seiten:

Aufrufe nach Seitentitel und Bildschirmklasse	
SEITENTITEL UND BILDSCHIRMKLASSE	AUFRUFE
Tiroler Naturwunder erleben - Rosengartenschlucht Outdoorregion Imst	15.598
Veranstaltungskalender Outdoorregion Imst	12.941
Willkommen in der Outdoorregion Imst in Tirol	12.482
Outdoorregion Imst - Ihr Urlaub in Tirol Imst in Tirol	10.420
Buche dein Urlaubszuhause Outdoorregion Imst	10.298
Webcam Imst Imst in Tirol	7.786
Rosengartenschlucht	6.015

UMGESETZTE MEILENSTEINE

- Alle Inhalte wurden neu erstellt und auf die Nutzung durch KI-gesteuerte Buchungstools und Suchfunktionen optimiert. Die Menge der relevanten Inhalte vervielfachte sich erheblich.
- Die Datenbanken Feratel und Contwise wurden überarbeitet und neu strukturiert
- Die Website dient als zentraler Anlaufpunkt, gleichermaßen für Reisende als auch Vermieter und Vermieterinnen. Dies bringt große Vorteile für die Online-Relevanz
- Der Bereich „Presse & Medien“ wurde überarbeitet

- Der Bereich „Intranet“ wurde überarbeitet
- Die Website ist gemäß WCAG 2.1 Level AA weitestgehend barrierefrei. Neben dem rechtlichen Aspekt, bringt die digitale Barrierefreiheit Vorteile in den Bereichen Auffindbarkeit in Suchmaschinen, Zielgruppen sowie sozialer Verantwortung und Image.

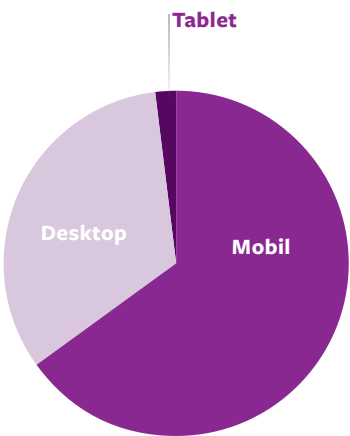
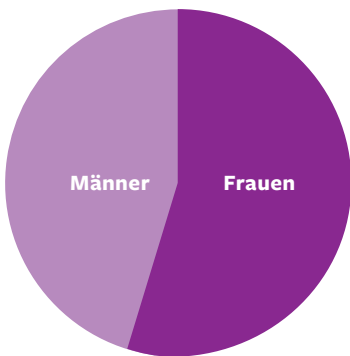
AUSBLICK

- Ausarbeitung Bereich „Microsites“
- KI-Suchrelevanz der Website stetig erhöhen
- Vision und Markenimage der Outdoorregion Imst transportieren
- Erhöhung der Onlinepräsenz durch KI- und

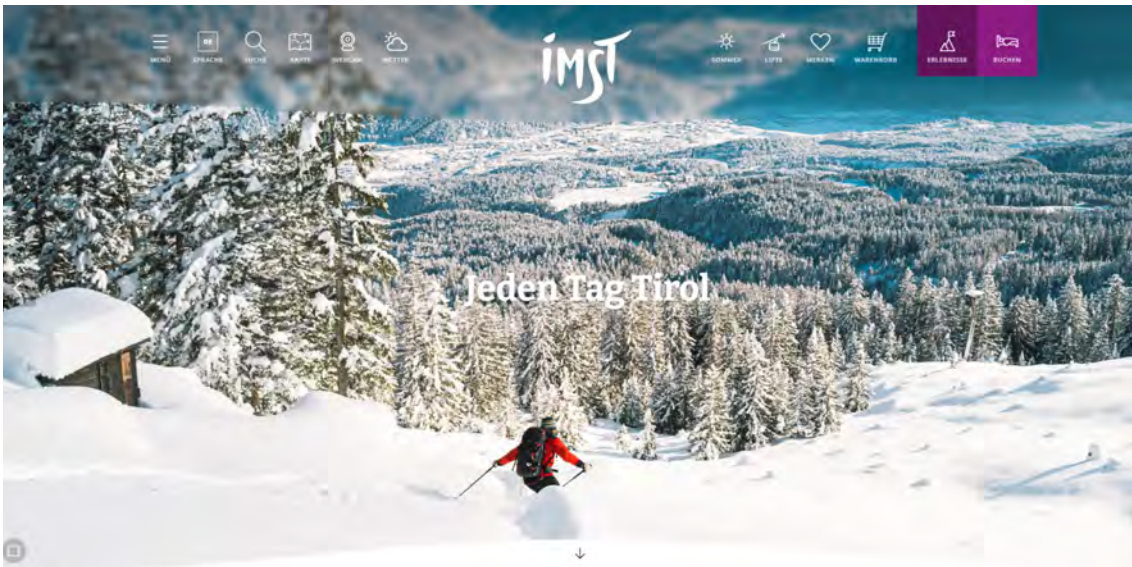
Veränderungen im Suchverhalten seit dem Aufkommen von KI – und was das für Websites bedeutet

Mit dem Einsatz von KI-Technologien hat sich das Suchverhalten verändert. Nutzer*innen formulieren ihre Fragen wesentlich natürlicher, erwarten schnelle, präzise Antworten und bevorzugen Inhalte, die klar strukturiert sind. Suchmaschinen – und zunehmend auch KI-Assistenten – bewerten Websites danach, wie gut sie solche Informationsbedürfnisse erfüllen. Wir passen unsere Website kontinuierlich an

diese Entwicklungen an, um unseren Gästen stets die bestmögliche Orientierung zu bieten. Auch unseren Vermieter*innen empfehlen wir, ihre Online-Präsenz stetig weiterzuentwickeln.



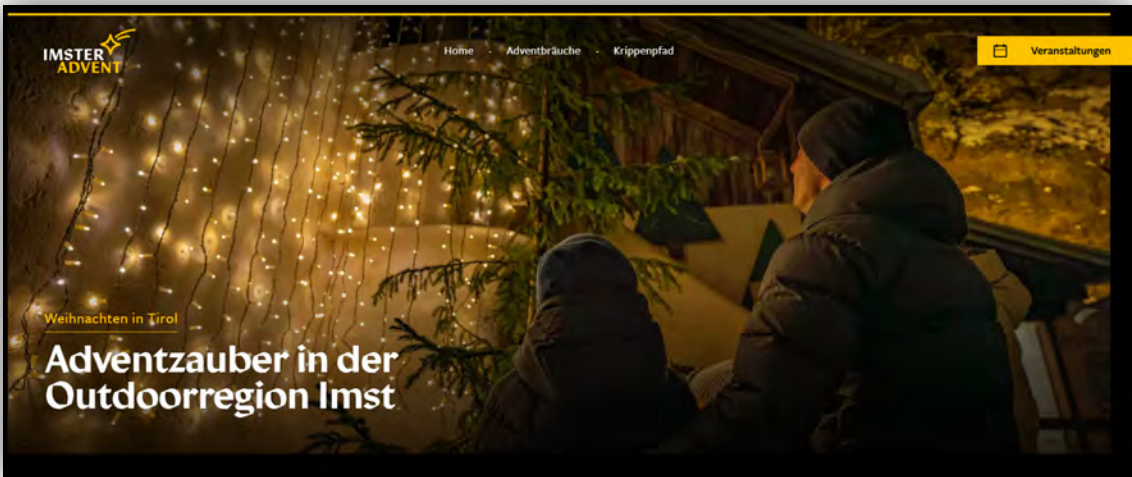
- Suchmaschinenoptimierung sowie Onlinekampagnen
- Aufbau Data Warehouse (zentrales System zur strukturierten Verarbeitung von Daten)
 - Weiterentwicklung Online-Strategie für das Projekt „Buddy und die Outdoor Heroes“ und Integration in unsere Website
 - Ausbau Tracking-Strategie
 - Ausarbeitung Barrierefreiheit und inklusiver Sprache



Neben der Website imst.at kümmern wir uns um zahlreiche Partnerprotale und Websites,



wie jene des Imster Radmarathons



oder der Website für den Imster Advent.

Social Media

Im Jahr 2025 setzte Imst Tourismus im Bereich Social Media klare Akzente auf Qualität, Authentizität und emotionale Markenkommunikation. Mit Projekten wie der YouTube-Serie „Alpenblicke“ und ihrer Sonderedition „Alpenblicke-Hüttenedition“ gelang es, die Menschen und Landschaften der Region eindrucksvoll in Szene zu setzen. Ein weiteres Highlight war das „Traumspiel 2025“ in der Red Eagles Arena Gurgltal, bei dem der FC Bayern München gegen die Red Eagles Austria antrat – begleitet von einer emotionalen Social-Media-Kampagne mit Live-Beiträgen, Videos und berührenden Geschichten. Auch regionale Veranstaltungen wie das Ad-

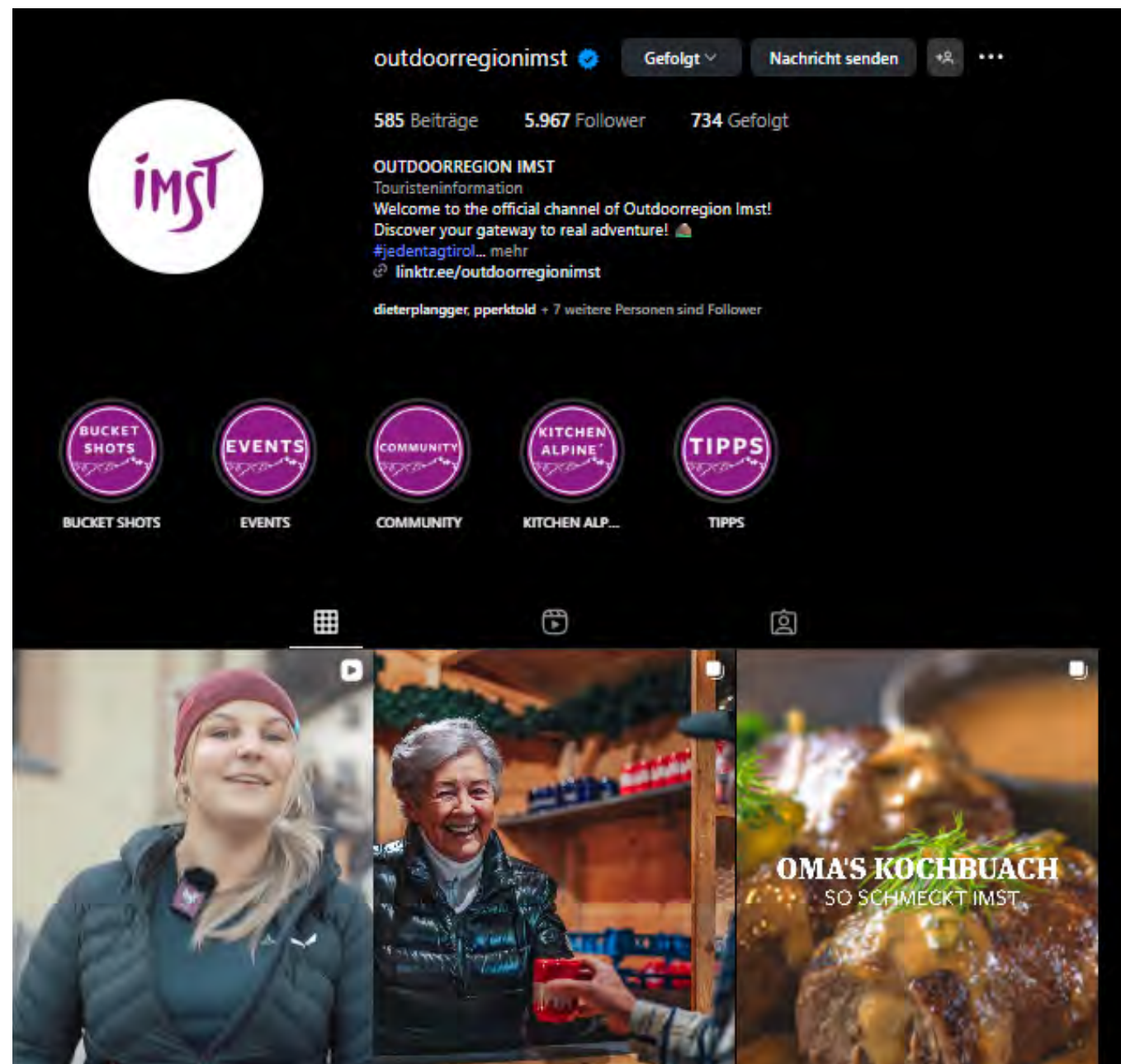
lerfest, die Eröffnung des Flitz Family Trail Walds Nassereith und das neue Event „DaVinci Warriors“ stärkten die digitale Präsenz der Outdoorregion Imst.

Mit 35.309 Followern und 12.738 neuen Abonnenten konnte die Community deutlich ausgebaut werden. Trotz eines leichten Rückgangs der Reichweite auf 1,37 Mio. (–614.941) verbesserte sich die Qualität der Interaktionen merklich – die Community bleibt länger, interagiert gezielter und zeigt gesteigertes Interesse an den Inhalten.

Die Social-Media-Strategie 2025 stand im Zeichen hochwertiger Inhalte und

nachhaltiger Markenbindung. Das Ziel für 2026 ist es, diesen Qualitätsstandard zu halten, die organische Reichweite wieder zu steigern, die Markenbekanntheit weiter zu erhöhen und dadurch.

- Gesamtfolger: 35.309 (+1.045)
- Neue Follower: 12.738 (+11.260 ggü. 2024)
- Reichweite: 1.372.682 (–614.941 ggü. 2024)
- Profilaufrufe: 2.166.463 (+367.060)
- Beiträge: 646 (+93)
- Interaktionen & Aufrufe: 950.287 (–1.245)



Veranstaltungshighlights

Auch 2025 gab es zahlreiche Veranstaltungen, die Imst Tourismus selbst organisierte, aktiv mitarbeitete oder finanziell unterstützte. Besonderer Dank gilt an dieser Stelle all jenen Unternehmen, Vereinen und Einzelpersonen, die durch ihren Einsatz und ihr Engagement dies erst möglich gemacht haben.

Tarrenzer Fasnacht: 09.02.2025



Die Fasnacht im Hexendorf Tarrenz kehrte am 9. Februar 2025 nach einer pandemiebedingten, rund achtjährigen Pause wieder zurück. Tausende Besucher*innen säumten

die Straßen, als Roller und Schaller, Hexen, Bären, Ritter, Sackner und Knüppler sowie die Ochsenmusig und weitere Gruppen durch das Dorf zogen – begleitet von auf-

wendig gestalteten Fasnachtswägen, die die enorme Vorbereitungsarbeit der Tarrenzer sichtbar machten.





3. Raft Battle 03.05.2025

Mit der 3. Auflage der Raft Battle startete am ersten Maiwochenende die ganze Region erfolgreich in die Outdoorsaison. Mit über 120 Teilnehmenden verteilt auf 15 Boote war die Veranstaltung ausgebucht. Mit dabei waren neben den zahlreichen Gästen auch Journalist*Innen und Influencer*Innen, die durch ihre Berichterstattung den Saisonstart medial in den Fokus rückten. Imst Tourismus übernahm dabei als Mitorganisator eine zentrale Rolle.

Nächster Termin: 02.05.2026

9. Imster Radmarathon 11.05.2025

Der Imster Radmarathon konnte 2025 erneut als starkes sportliches Highlight in der Outdoorregion Imst positioniert werden. Mit attraktiven Streckenvarianten und einer professionell organisierten Durchführung bot die Veranstaltung sowohl ambitionier-

ten Hobbyathlet*innen als auch erfahrenen Marathonfahrer*innen ein hochwertiges Erlebnis. Die rund 1.350 Teilnehmenden aus über 20 Nationen, unter ihnen auch viele in Begleitung ihrer Familien, sorgten dabei für zahlreiche Nächtigungen in der Region.

Als Partner und Mitgestalter unterstützte Imst Tourismus maßgeblich das Event durch Kommunikation, Infrastrukturkoordination und Betreuung vor Ort.

Nächster Termin: 17.05.2026



4. 24h Trophy 11. bis 13.07.2025

Zum vierten und letzten Mal fand die 24h Trophy in der Outdoorregion Imst statt. 118 Langzeitwanderer konnten nicht nur einmalige Bergpanoramen erleben, sondern auch die Pausen mit regionalen Produkten in Hütten oder Verpflegungsstationen genießen. Da der Veranstalter der Trophy diese nicht mehr fortsetzen wird übernimmt Imst Tourismus und richtet im Jahr 2026 das offizielle Nachfolger Event der 24h Trophy aus. Die 24H Wander Challenge. Voranmeldungen sind schon jetzt auf www.imst.at

Nächster Termin: 03 bis 05.07.2026
www.imst.at/24h-wander-challenge



5. Tschirgant Sky Run 21.06.2025

Die 5. Auflage des Tschirgant Sky Run brachte mit über 830 Teilnehmenden einen neuen Teilnehmerrekord. Neben den zahlreichen Teilnehmenden aus dem europäischen Ausland waren unter anderem auch Läufer*Innen aus Süd- & Nord-Amerika, Asien und Australien am Start.

Neben den 4 Distanzen (TS52 Ultra, TS 42 Marathon, TS 26 Experience, TS 16 Adventure) für Erwachsene gab es auch 2025 wieder den beliebten Sumsi Kinderlauf.

Nächster Termin: 13.06.2026
www.tschirgant-sky.run



GENUSS HOCH 3 22.06.2025

Ein besonderes kulinarisches Erlebnis fand am 22. Juni in Hoch-Imst statt. Das Mountain Food Festival „Genuss Hoch 3“ lockte bei bestem Wetter wieder hunderte Besucher*Innen auf den Berg. 28 Genussstationen verwandelten den Weg der Drei-Hütten-Wanderung von der Bergstation der Alpjochbahn über den Drischlsteig zur Muttekopfhütte, weiter zur Lat-schenhütte und bis zur Untermarkter Alm in die wohl schmackhafteste Wanderung im Alpenraum.

Tour Transalp 15. bis 21.06.2025

Die 21. Auflage der Tour Transalp fand vom 15. bis 21. Juni 2025 statt und führte über sieben Etappen von Innsbruck nach Riva del Garda am Gardasee. Die Gesamtstrecke betrug rund 650 km mit etwa 16.300 Höhenmetern. In der Outdoorregion Imst spielte die Tour

Transalp eine wichtige Rolle – Etappe 1 führte von Innsbruck nach Imst, Etappe 2 von Imst weiter ins Tiroler Oberland. Damit war Imst nicht nur ein Durchfahrts-, sondern ein bedeutender Etappenort mit entsprechender Aufmerksamkeit für Region, Infrastruktur und Besucher. Die Stimmung

in der Outdoorregion Imst war mitreißend: Teilnehmende, Begleitpersonen und Zuschauer zeigten sich begeistert vom Bergpanorama, den anspruchsvollen Anstiegen und dem Event-Flair.



Da Vinci Warriors 19.10.2025

Mit den DaVinci Warriors fand im Oktober 2025 eines der innovativsten neuen Formate der Outdoorregion Imst erstmals statt. Über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer traten in 26 Teams an und absolvierten einen anspruchsvollen Parcours mit insgesamt 18 Stationen. Entwickelt und konzipiert wurde das gesamte Eventformat von Huber Web Media, die mit viel Kreativität und tech-

nischem Know-how sämtliche Aufgabenstationen gestalteten und vor Ort aufbauten. Imst Tourismus begleitete die Premiere als zentraler Partner und größter Unterstützer und stellte gemeinsam mit regionalen Betrieben die organisatorischen und infrastrukturellen Rahmenbedingungen sicher. Auch die enge Zusammenarbeit mit Schloss Starkenberg und dem Weingut Flür ebenso wie die umfassende Betreuung der Teil-

nehmenden und die Koordination aller Abläufe haben bestens funktioniert, wodurch ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte. Bereits nach der ersten Auflage steht fest, dass die DaVinci Warriors auch im kommenden Jahr wieder fixer Bestandteil des Eventkalenders der Outdoorregion Imst sein werden.



Imster Advent 23.11. bis 30.12.2025

Der Imster Advent und selbstverständlich auch alle Adventveranstaltungen in den einzelnen Gemeinden der Outdoorregion sind ein gemeinsames Werk vieler engagierter Personen, Vereine und Unternehmen, die die Adventszeit jedes Jahr zu einem besonderen Erlebnis machen. Imst Tourismus übernimmt hier die Vermarktung und organisiert eine Reihe von Veranstaltungen.

Nächster Termin:
Imster Advent 22.11 bis 30.12. 2025
www.imster-advent.at



Weitere Veranstaltungen

Natürlich gab es noch zahlreiche weitere Veranstaltungen, die Imst Tourismus organisieren oder unterstützen konnte und durfte: seien es der Imster Advent, das Traumspiel oder die Fasnacht in Tarrenz. Nicht zu vergessen der Art Club Imst, der seit Jahren mit viel Engagement einen wichtigen Beitrag zum Kulturleben leistet. Aber auch die Imster Bergbahnen mit ihrem großartigen Adlerfest und viele andere mehr. All jene, die hier nicht aufgezählt wurden, bitten wir um Verständnis. Es gibt schlicht so viele großartige Veranstaltungen und Events, dass eine allumfassende Nennung jeden Rahmen sprengen würde.

Danke für euren Einsatz und die tolle Arbeit, die ihr alle leistet!



Nachhaltigkeitsentwicklung

Birgit Kammeringer

Die nachhaltige Entwicklung der Outdoorregion Imst kann nur durch zielgerichtetes und koordiniertes Handeln aller Akteur*innen in der Region erfolgreich umgesetzt werden. Aufgrund des fehlenden Durchgriffsrechts auf Ortsebene beschränkt sich die Rolle von Imst Tourismus auf die Kommunikation der Nachhaltigkeitsinitiativen der Verbandsgemeinden und die gemeinsame Umsetzung von Projekten. Im eigenen Wirkungsbereich trägt Imst Tourismus aktiv durch die Umsetzung von Projekten zur ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit bei. So konnte bereits Bewusstseinsbildung für ein respektvolles Miteinander von Outdoorsportler*innen untereinander und gegenüber dem Naturraum durch das Projekt Outdoor

Heroes angestoßen werden.

Aufbauend auf den bereits umgesetzten Nachhaltigkeitsmaßnahmen befindet sich derzeit die Formulierung konkreter Entwicklungsziele und Handlungsfelder in Ausarbeitung. Dabei wird ein strategischer Prozess eingeleitet, der innerhalb der Organisation entwickelt und schrittweise in der Destination nach außen getragen werden soll – unter Einbindung der Beherbergungsbetriebe, der lokalen Akteur*innen und Interessensgruppen sowie der einheimischen Bevölkerung. Ziel ist es, ein gemeinsames Verständnis und Mindset für eine zukunftsfähige und nachhaltige Entwicklung der gesamten Region zu schaffen.

Nachhaltigkeitsmaßnahmen & Projekte:

Maßnahmen in der Organisation

- Elektronische Rechnungszustellung (Buchhaltung, Meldewesen)
- Umstellung auf E-Meldewesen: 95% der Betriebe
- Elektronische Zustellung der Ortstaxenabrechnung: 70 % der Betriebe
- Laufende Umstellung auf akkubetriebene Geräte und Werkzeuge
- Beschilderung von Wanderwegen mit nachhaltigen, langlebigen, selbst geätzten Mehrverbundplatten
- Projekt Outdoor Heroes: für ein bewusstes und rücksichtsvolles Miteinander im alpinen Raum - Projekt zur Förderung der sozialen Nachhaltigkeit (Schirmprojekt zur Nachhaltigkeit Regio Imst)
- In einer Kooperation mit der HTL Imst wurden von Schüler*innen für den 9. Imster Radmarathon 108 Siegerpokale aus Lärchenholz samt Gravur hergestellt.
- Inhouse-Schulung Nachhaltigkeit

Maßnahmen im Bereich Mobilität

- Anschaffung zweites E-Auto als Pool-Auto für Dienstfahrten
- Wegebetreuung mit E-Bikes
- Mobiler Pumptrack Nassereith: aus recycelbaren Materialien, zur Stärkung der sozialen Nachhaltigkeit, zur Vernetzung von Gästen und Einheimischen sowie zur Förderung der innerörtlichen Mobilität.

Integraler Beitrag zur vom Land Tirol 2022 herausgegebenen „Tiroler Radstrategie 2030“.

- „Flitz Family Trail Wald“ mit Waldspielplatz: Beitrag zur „Tiroler Radstrategie 2030“ und Förderung der Radkultur in der Region, Bewusstseinsbildung für umweltfreundliche Mobilität von Einheimischen und Gästen.

Barrierefreiheit

- Relaunch imst.at: entspricht größtenteils Barrierefreiheit gemäß WCAG 2.1 Level AA. Digitale Barrierefreiheit bedeutet, Webinhalte so zu gestalten, dass Menschen mit unterschiedlichen Einschränkungen diese ohne Hindernisse wahrnehmen, verstehen und bedienen können. Nicht nur für Menschen mit Behinderung ist sie wichtig für die digitale Teilhabe, sondern auch für ältere Menschen oder Benutzer*innen, die temporär oder situativ eingeschränkt sind.
- Filtermöglichkeit bei der Unterkunftssuche auf www.imst.at nach Zugänglichkeit mit dem Rollstuhl

Drucksorten und Werbemittel

- Reduktion Auflage und Vielfalt von Drucksorten (z. B. ganzjährig verwendbare Sommer- und Winterwanderkarte) sowie Ersatz durch Digitalisierung
- Druck gemäß Österr. Umweltabzeichen

- Ehrungsgeschenke von regionalen Produzenten aus Handwerk und Landwirtschaft
- Werbemittel aus recycelten Materialien

Maßnahmen im Angebot

- Imst Card: kostenlose Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für unsere Gäste
- Schrittweise Umstellung auf die digitale Imst Card
- Digitalisierung: Touren (z. B. Wanderrouuten) online, digitaler Wanderpass
- Beschilderung Natura 2000 Schutzgebiet Sinnesbrunn: Besucherlenkung und Sensibilisierung der Wandergäste für das Schutzgebiet und Darstellung touristischer Highlights auf 5 Panoramakarten

Tätigkeiten und Fortbildungen

- Austausch mit Gemeinden, Regionalmanagement, Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit, Stakeholdern und Interessensgruppen der Outdoorregion Imst
- Teilnahme an Netzwerktreffen des Kompetenzzentrums Nachhaltigkeit Tirol und Weiterbildungen zu Nachhaltigkeitsmanagement und -berichterlegung an WIFI und MCI (Birgit Kammeringer)
- Teilnahme am Kongress des Destinationsmanagement-Netzwerk Austria, Naturverträglicher Bergsport (Reinhold Werth)

Gäste- und Mitgliederservice

Nina Schlierenzauer, Martina Zangerle, Bettina Huter, Sarah Klarer

Wir sind dein Ansprechpartner in der Outdoorregion Imst, wenn es um Urlaub, Freizeit und Abenteuer geht. Für unsere Gäste, unsere Mitgliedsbetriebe und die Menschen, die in der Outdoorregion leben und arbeiten, geben wir täglich unser Bestes. Dabei kennen wir die

Region wie unsere Westentasche und bieten umfassende Informationen rund um Ausflugsziele, Erlebnisse und Übernachtungsmöglichkeiten. Darüber hinaus gestalten und entwickeln wir aktiv Erlebnisse, Veranstaltungen und Services – für eine nachhaltige und lebenswerte Region

Imst Card und Nutzung

Auswertung Imst Card

Leistungen	Transaktionen
Sektion 1 Talstation Bergfahrt	33.789
Sektion 1 Mittelstation Talfahrt	20.858
Sektion 2 Mittelstation Bergfahrt	16.571
Sektion 2 Bergstation Talfahrt	14.437
Tageseintritt Schwimmbad / Eislaufplatz Imst	5.743
AREA 47 – Tagesticket Water AREA	2.523
geführte Wanderungen lt. Wochenprogramm	2.130
Tagesticket Bummelbär	1.441
Eintritt Imster Fasnachtschau	912
Starkenberger Biermythos	893

Zahlen Wochenprogramm

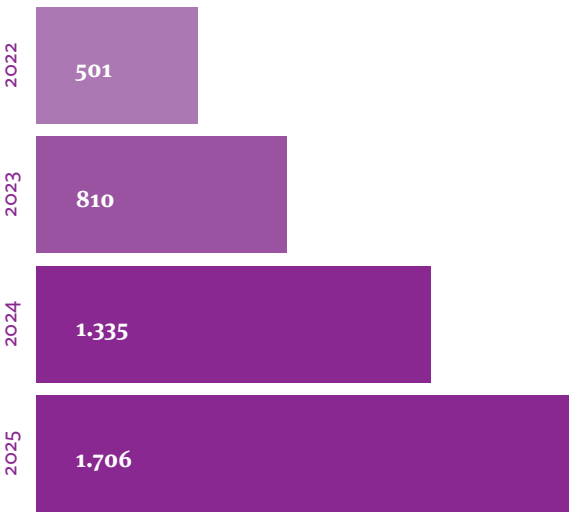
Kennzahlen Wochenprogramm Sommer 2025

Auch dieses Jahr boten wir unseren Gästen wieder ein tolles Wochenprogramm.

Teilnehmer*innen Wochenprogramm:

– Rosengartenschlucht:	454
– Sagenwanderung	291
– Hüttenglück:	287
– Sonnenuntergangstour	200
– Brauchtumswanderung	192
– Naturkundliche Wanderung:	182
– Hüttenglück:	142
– Seenwanderung:	72
– Schnupperkletterkurs:	57
– Rosengartenschlucht Abend:	44
– Sonnenaufgang:	23

Buchungsvergleich in der Buchungsumgebung:



Buchungsvergleich in der Buchungsumgebung:

Ca. 75 % unserer Gäste buchen ihre Unterkunft nur mehr digital bzw. online. Darum ist es umso wichtiger, einen guten Eindruck auf der Buchungsumgebung zu hinterlassen. Gute Bildqualität sagt mehr als 1.000 Worte.

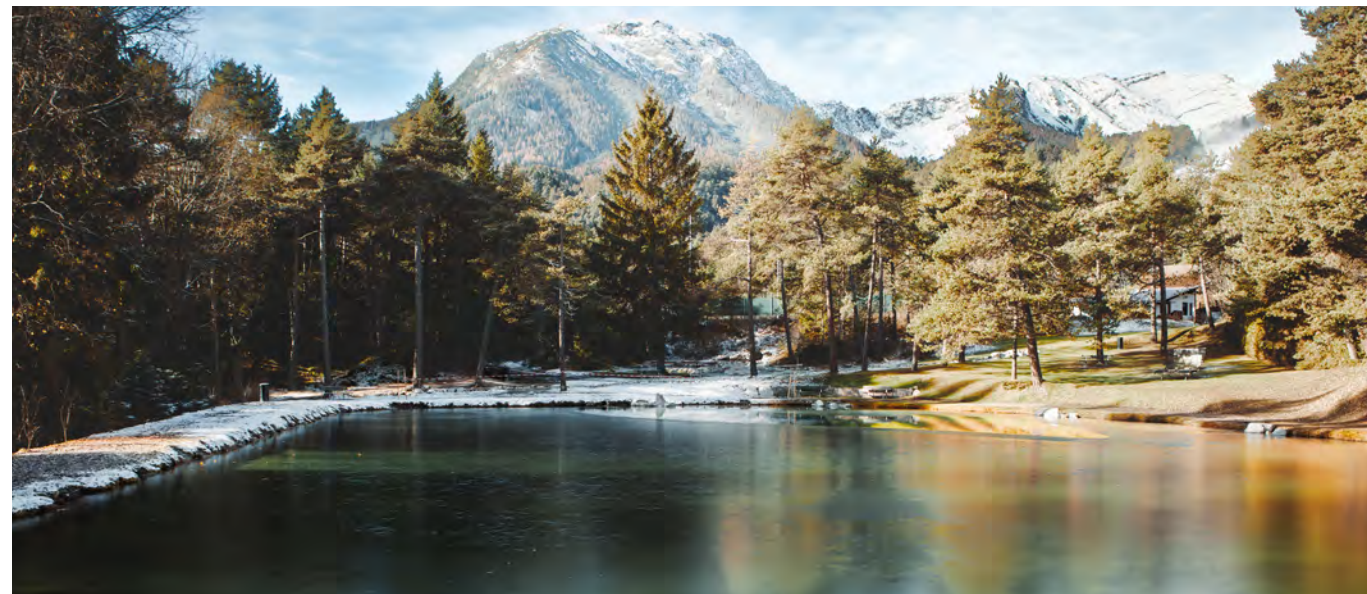


Projektmanagement

Mathias Reiter

Während sich das Vorjahr für einen Großteil der Infrastruktur-Projekte als Konzeptionierungs- und Planungsphase gestaltete, kann 2025 als Umsetzer-Jahr bezeichnet werden. So hat bei nicht weniger als fünf Projekten in dieser Saison der Status von „orange auf grün“ gewechselt und diese können somit weitergehend als abgeschlossen angesehen werden. Dies war jedoch nur durch konsequente Zusammenarbeit, intensive Entwicklungsarbeit und einen offenen Dialog zwischen allen Projektpartnern und den Gemeinden einerseits sowie dem Team von Imst Tourismus andererseits möglich. Ein herzliches Dankeschön sei hierbei an die Truppe des Außendienstes, die

Marketing-Abteilung sowie an das Info-Team adressiert. Gesondert erwähnen möchte ich bei dieser Gelegenheit auch alle Vermieter und Vermieterinnen sowie alle Gewerbetreibenden. Danke auch an euch für euer stete und qualitativ hochwertige Arbeit. Ohne eure Beiträge wären diese Projekte niemals in die Realisation gelangt. Durch die Schaffung nachfolgender Infrastruktur-Angebote sind wir von Imst Tourismus davon überzeugt, dass wir nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für alle Einwohner*Innen der Outdoorregion selbst einen deutlichen Mehrwert in Sachen Freizeitgestaltung generieren konnten.



Revitalisierung Natursee Hoch-Imst

In Kooperation mit der Stadtgemeinde Imst wurde der Natursee in Hoch-Imst umfassend revitalisiert und zu einem modernen Naherholungsbereich aufgewertet. Die Umsetzung erfolgte aufgrund behördlicher Vorgaben in zwei Phasen und startete im März nach der Schneeschmelze.

Im nordöstlichen Bereich entstanden neue Erholungsflächen mit Pergola-Holzdecks, verbesserten Zugangswegen und heimi-

scher Bepflanzung. Eine Treppe führt nun direkt zum See. Rund um den See wurden Trockensteinmauern, neue Sitzbänke sowie ein naturnaher, umgestalteter Bachlauf inklusive Holz- und Steinbrücken realisiert. Eine beschädigte Unterverrohrung musste unerwartet erneuert werden. Der Bachlauf wurde zudem um ein Kneipp-Areal erweitert.

Ein weiteres Highlight ist der neue Kinderspielbach, der zum Entdecken, Matschen und

Stauen einlädt. Im Herbst folgten zusätzliche Ufergestaltungsmaßnahmen, heimische Gehölze, eine weitere Brücke sowie sonnige Plätze durch gezielte Steinsetzungen und eine sanft abfallende Böschung.

Projektstatus: abgeschlossen

Budget: € 270.000,-

(65% Imst Tourismus - 35% Stadtgemeinde Imst)

Projektpartner: Stadtgemeinde Imst

Trailpark Nassereith

Trails & Waldspielplatz:

2025 startete das größte Infrastrukturprojekt des TVB mit Rückenwind: Nach positivem Behördenbescheid und Rodungsarbeiten konnte Ende April der Bau der neuen Trails beginnen. Die Arbeiten verliefen weitgehend problemlos; selbst eine witterungsbedingte Pause im Juni bestätigte lediglich die Wirksamkeit der Drainagen. Ende Juli waren die Trails fertiggestellt, anschließend folgten die Spielplatzflächen, die Gerätemontage und die finale Beschilderung. Das Ergebnis: Der Flitz Kids Trail (505 m) für Einsteiger und der Flitz Flow Trail (636 m)

für Geübte bieten attraktive Fahrerlebnisse. Ein neuer, rund 630 m langer Zubringer führt über die Briglbach-Brücke zurück zum Startpunkt mit integriertem Waldspielplatz.

Technik Area & Pumptrack

Nach Förderzusage im Februar und erfolgreicher Ausschreibung kam es aufgrund globaler Lieferumleitungen zu Verzögerungen. Ende September konnten alle Elemente geliefert und beim Eislaufplatz in Nassereith zum größten mobilen Pumptrack im DACH-Raum aufgebaut werden. Pumptrack und Technik Area bieten vielsei-

tige Übungsmöglichkeiten für alle Könnensstufen und dienen sowohl als Vorbereitung für das Trailfahren als auch als eigenständiges Bike-Angebot.

Projektstatus: abgeschlossen

Budget: € 500.000 (€ 136.000 Förderung)

Projektpartner: Gemeinde Nassereith (Grundeigentümerin & Bau Waldspielplatz)



Zertifizierung Klettergarten Kaltes Loch Imsterberg

Die Foto-Topos für den Klettergarten „Kaltes Loch“ wurden 2024 erstellt und im Herbst bei Climbers Paradise eingereicht. Nach der Zertifizierung im Dezember konnten die Inhalte Anfang 2025 veröffentlicht werden. Damit verfügt die Outdoorregion Imst nun über insgesamt 17 zertifizierte Sportklettergärten. Der Klettergarten bietet anspruchsvolle Rou-

ten im Schwierigkeitsgrad 7a bis 8a. Durch die nördliche Ausrichtung liegt das Gebiet fast den ganzen Tag im Schatten und ist auch teilweise regensicher. Die senkrechte bis überhängende Kalkwand umfasst 22 lange, gut abgesicherte Ausdauerroutrouten.

Projektstatus: abgeschlossen

Budget: rund € 4.000,-

Adaptierung Wanderweg Alpjoch

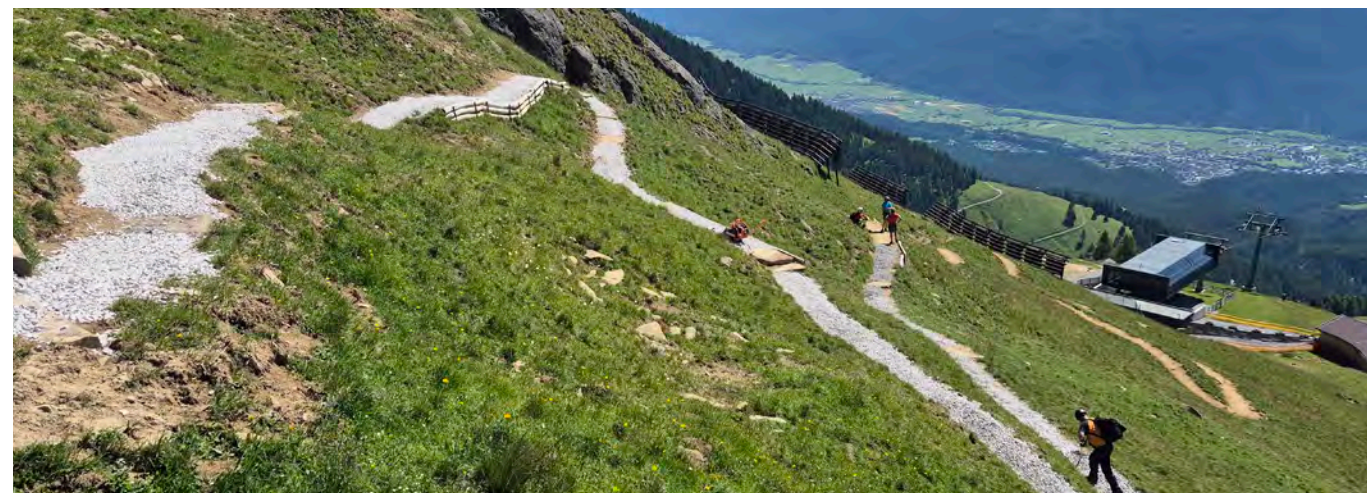
Der stark frequentierte Alpjochsteig wurde bereits 2024 grundlegend erneuert, um den gestiegenen Besucherzahlen nach dem Neubau der Bahn gerecht zu werden. Der Steig folgt weitgehend der bisherigen Trasse, erhielt jedoch im steilsten Abschnitt eine neue Linienführung mit zusätzlichen Kehren. Steile Passagen wurden mit Trittstufen entschärft, talseitige Holzstützwände angebracht und die Wegbreite auf rund einen Meter erweitert. Am Gipfelbereich sorgt eine über 25 Meter lange Absturzsicherung für zusätzliche Sicherheit.

2025 konzentrierten sich die Arbeiten auf die Stabilisierung nach Schnee, Eis und Schmelzwasser. Aufgrund des hohen Lehmannteils im Boden wurde der gesamte Weg Anfang Juli unter Helikoptereinsatz mit 16/32er Kantkorn-Material befestigt. Ende Juli erfolgte die behördliche Kollaudierung – das Projekt ist damit erfolgreich abgeschlossen.

Projektstatus: abgeschlossen

Budget: € 17.000

Projektpartner: Imster Bergbahnen



Beschilderkungskonzept Sinnesbrunn

Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde Tarrenz, sollte mit dem Projekt die Besucherlenkung und Orientierung sowie die Sensibilisierung der Wandergäste für das Natura-2000-Schutzgebiet Sinnesbrunn forciert werden. Ziel ist es, die Besucherströme gezielt zu lenken und gleichzeitig das Bewusstsein für den Schutz des sensiblen Naturraums zu stärken. Bislang fehlte eine klare Beschilderung, was häufig zu Falschparkern entlang des Forstwegs führte. Zudem fanden Wandergäste bis dato vor Ort keinerlei Informationen zu den touristischen wie kulinarischen Highlights rund um das Sinnesbrunn-Gebiet. Bereits 2024 wurden in Abstimmung mit der Gemeinde und den betroffenen Akteuren Lösungen für die genannten Thematiken entwickelt. Anfang Sommer wurden sodann an fünf Standorten Informationstafeln aus massivem heimischen Lärchenholz samt anthrazitfarbenem

Blechdach errichtet, welche Wissenswertes über das Natura-2000-Gebiet Sinnesbrunn, eine Panorama- und Wanderkarte sowie touristische Highlights der Region vermitteln. Die Tafeln wurden an folgenden Standorten platziert: Beim Parkplatz Lenzenanger (= Hauptparkplatz für Wandernde & Rodler im Winter), bei der Kapelle zum Hl. Johannes Nepomuk, in der Unteren Auheb, bei der Sinnes Waldrast sowie Nuis Kapelle unterhalb von Sinnesbrunn.

Projektstatus: abgeschlossen

Budget: € 16.000,-

Projektpartner: Gemeinde Tarrenz (Grundeigentümerin)



SOS-Themenweg

Der Themenweg wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Imst und dem SOS-Kinderdorf neu konzipiert, überarbeitet und mit 11 neuen Stationen ausgestattet. Nach behördlicher Genehmigung und Montagearbeiten konnte der Weg im Juli 2025 eröffnet werden. Das Angebot richtet sich an Familien und Gruppen und setzt auf spielerisches Entdecken ohne Begleitung.

Hinweis: Angesichts der aktuellen Situation rund um die SOS-Kinderdörfer prüfen wir mögliche Adaptierungen des Weges.

Neuerrichtung Klettersteig Guggerköpfe

Oberhalb der Muttekopfhütte am Ostrand des Guggerköpfe, soll ein neuer Klettersteig entstehen. Der rund 240 Meter lange Steig beginnt auf etwa 2030 Metern Seehöhe und führt über insgesamt 150 Höhenmeter. Geplant ist ein moderater Schwierigkeitsgrad C, ergänzt durch eine anspruchsvollere D/E-Variante und eine Hängebrücke. Das Projekt ergänzt somit das Klettersteig-Angebot im Muttekopfgebiet: Für Anfänger ist der einfache Wasserfallklettersteig ein ideales Ziel, wohingegen Profis sich am schwierigen Imster Klettersteig wiederfinden. Jener am Guggerköpfe liegt hinsichtlich des Niveaus genau zwischen den zwei bestehenden Angeboten.

Erreichbar ist der Einstieg in rund 20-30 Minuten von der Muttekopfhütte über einen kurzen Zustieg entlang eines bestehenden Steigs, der an den abwechslungsreichen Klettergärten Silberwurz und Fölsefesch vorbeiführt. Zusätzlich bietet das Projekt einen deutlichen Mehrwert für die Alpinpolizei und die Bergrettung, die in diesem Gebiet regelmäßig Kurse abhalten und ihr Schulungsangebot damit sinnvoll erweitern können. Aufgrund eines etwas längeren Genehmigungsverfahrens und der damit verbundenen Auflagen musste die Projektrealisation auf 2026 verschoben werden. Pünktlich zur Sommersaison sollte die Anlage dann eröffnet werden.

Projektstatus: Realisation 1. Halbjahr 2026

Budget: € 50.000,-(vor Förderung)

Projektpartner: Stadt Imst (Grundeigentümerin)



Revitalisierung „Römerturm“ Obsaurs

Obsaurs zählt mit der Wallfahrtskirche St. Vigil aus dem 17. Jahrhundert und dem höher gelegenen „Römerturm“ zu beliebten Stationen für Pilger des Jakobswegs sowie Wanderer des Starkenberger Panoramawegs. Besonders der Platz rund um den Glockenturm lädt auch Einheimische ein, die Natur zu genießen und die Bergstimmung auf sich wirken zu lassen. Im Zuge des Projekts rund um den „Römerturm“ sollen Radfahrer motiviert werden, einen Abstecher zu diesem historischen Ort zu machen und idealerweise sogar in Obsaurs zu übernachten. Aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen des verbauten Holzes zeigen jedoch, dass der sogenannte „Römerturm“ nicht aus der

Antike stammt, sondern eher ins späte Mittelalter oder in die Barockzeit einzuordnen ist – weshalb die Bezeichnung „Römerturm“ kritisch zu hinterfragen ist. Im Herbst 2024 fand ein richtungsweisender Abstimmungstermin gemeinsam mit Bürgermeister Raggl und Frau Dr. Frick vom Bundesdenkmalamt statt. Daraus resultierend folgten Positionierungsgespräche mit dem Architekturbüro Kröpfl im Oktober und Ende Januar 2025 wurde die Studie präsentiert. Die Pläne liegen seitdem vor und wurden nach weiteren Gesprächen mit dem Bundesdenkmalamt im Laufe des Jahres mehrfach adaptiert. Da es sich archäologisches Gebiet handelt, gilt es hier mit höchster Umsicht zu planen. Im November 2025 wurde das Ge-

samtprojekt dem Gemeinderat Schönwies nähergebracht. Details zur Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Gemeinde und Imst Tourismus sind noch zu klären, ehe das Projekt 2026 fortgesetzt wird.

Projektstatus: Fortsetzung 2026

Ausblick/Nächste Schritte:

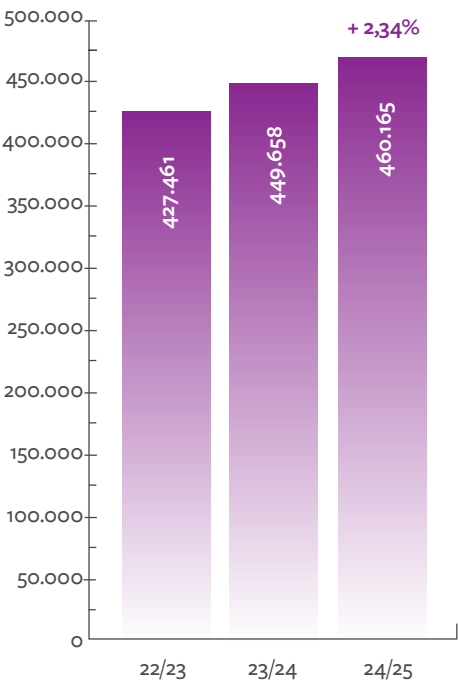
Aufgaben- und Kostenverteilung zwischen Gemeinde und Imst Tourismus
Einreichung bei der Behörde

Budget: bisher € 13.000,-

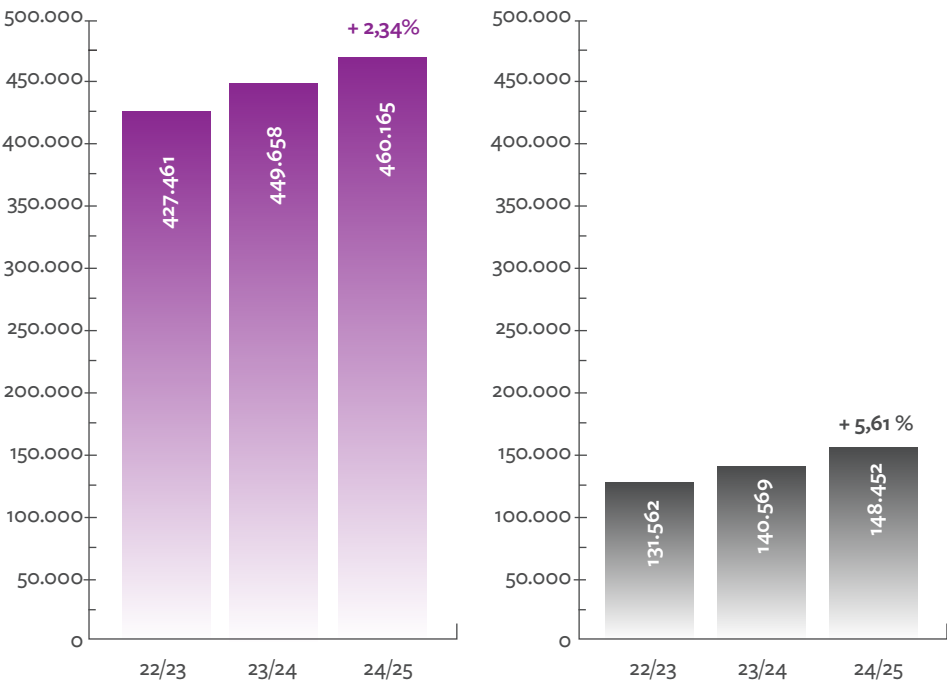
Projektpartner: Gemeinde Schönwies (Grundeigentümerin)

Nächtigungsstatistik der Outdoorregion Imst

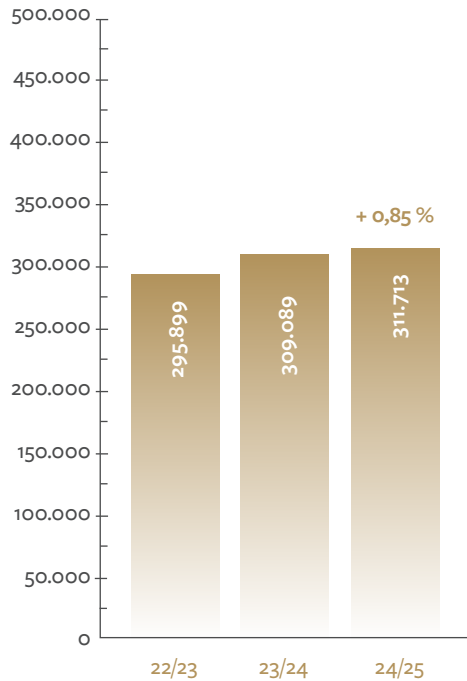
Nächtigungen (im Vergleich zum Vorjahr)



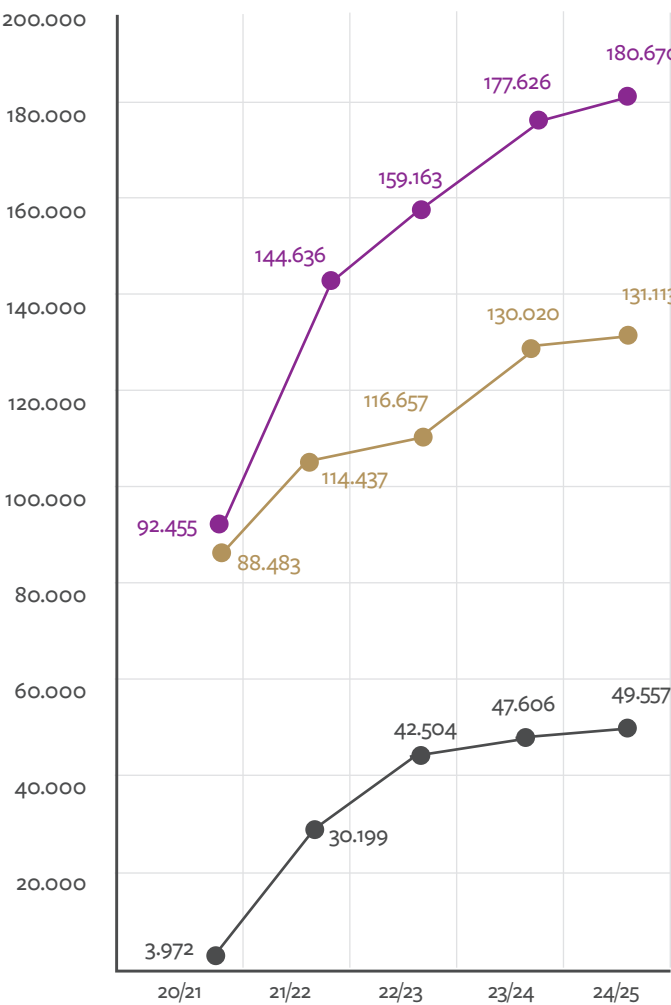
Wintersaison



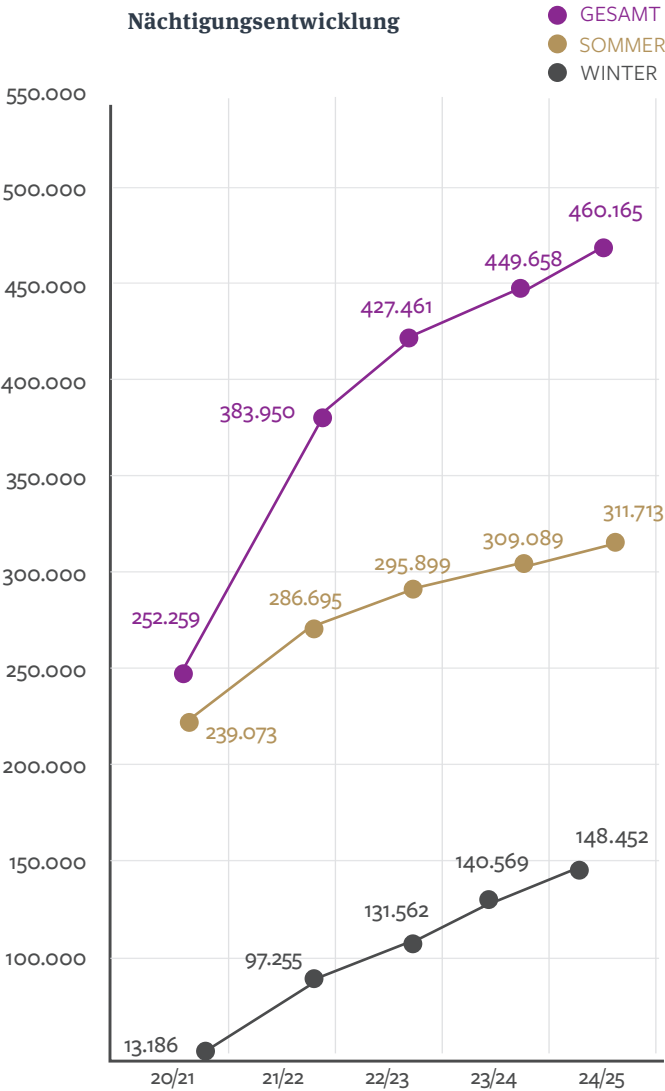
Sommersaison



Ankunftsentwicklung

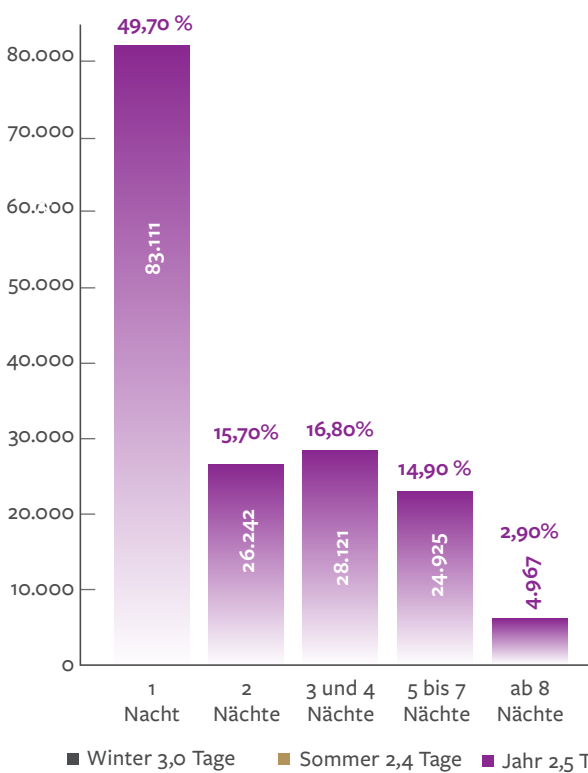


Nächtigungsentwicklung

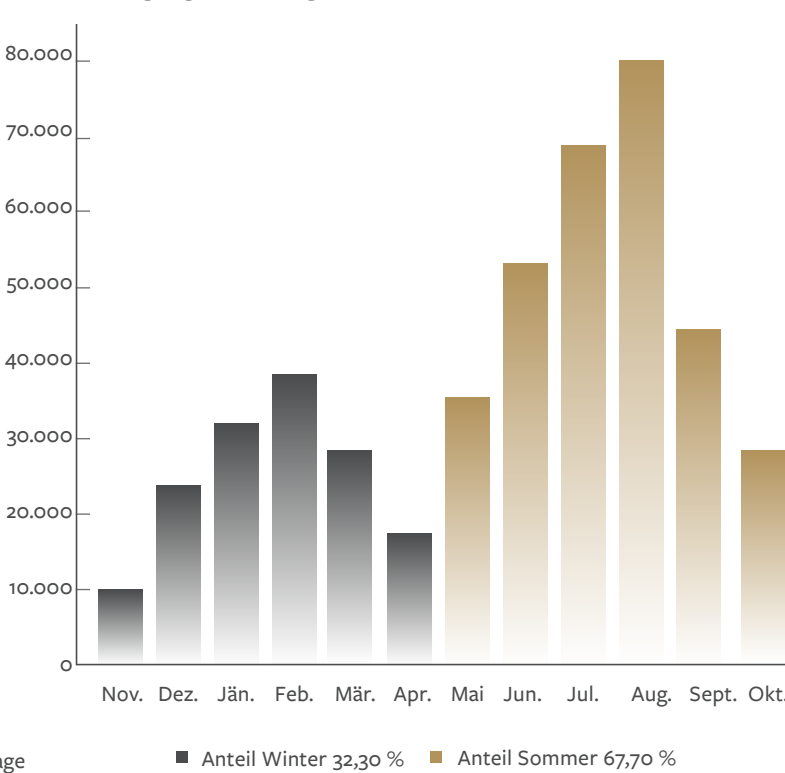


Tourismusjahr 2024/25

Aufenthaltsdauer der Gäste



Nächtungsverteilung



Herkunft der Gäste nach Ankünften

Deutschland	55,75 %	Belgien	2,78 %
Niederlande	11,40 %	Polen	1,64 %
Österreich	11,38 %	Italien	1,33 %
Schweiz & Liechtenstein	3,58 %	Frankreich inkl. Monaco	1,24 %
China	2,85 %	Rest aus 47 Nah- und Fernmärkten	8,05 %

Betten 2025 | Stand November 2025

	Betten	Sommer Betten inkl. Zusatzbetten	Winter Betten inkl. Zusatzbetten
2-/1-Stern	245	268	228
3-Stern	1.065	1.171	1.061
4-Stern	215	251	178
Bewirtschaftete Schutzhütten	207	313	50
Campingplätze	1.200	1.200	168
Ferienwohnungen/-häuser (gewerblich)	405	500	505
Ferienwohnungen/-häuser priv. auf Bauernhof	100	113	101
Ferienwohnungen/-häuser priv. n. auf Bauernhof	496	594	577
Jugendherbergen/-gästehäuser	39	39	39
Privatquartiere auf Bauernhof	30	37	37
Privatquartiere nicht auf Bauernhof	139	143	116
Sonstige Unterkünfte	496	867	462
Summe	4.637	5.496	3.522

Entwicklung Betten:
Im Tourismusjahr 2024/25 wurden insgesamt 20 Vermietungsanmeldungen mit 118 Betten und 26 Zusatzbetten verzeichnet. Dem gegenüber stehen 18 Abmeldungen mit 105 Betten und 9 Zusatzbetten.

Saldo:
Damit ergibt sich ein Plus von 13 Betten sowie 17 Zusatzbetten im Verbandsgebiet.

Jahresabschluss 2024

AKTIVA		31.12.2024	PASSIVA		31.12.2024
A. ANLAGEVERMÖGEN			A. EIGENKAPITAL		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Kapital	€	681.353,69
1. Software	€	4.604,30	II. Betriebsmittelrücklage		
II. Sachanlagen			1. Betriebsmittelrücklage	€	1.737.584,85
1. Bauten auf fremdem Grund	€	416.062,54	€ 2.418.938,54		
2. Maschinen	€	33.995,75	B. RÜCKSTELLUNGEN		
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	€	353.738,99	1. Rückstellungen für Abfertigungen	€	0,00
4. Anlagen in Bau	€	162.570,18	2. sonstige Rückstellungen	€	62.653,89
	€	966.367,46	€ 62.653,89		
III. Finanzanlagen			C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Beteiligungen	€	2.993.291,65	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	€	3.599.844,24
	€	3.964.263,41	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	€	180.316,32
B. UMLAUFVERMÖGEN			3. sonstige Verbindlichkeiten	€	32.807,03
I. Vorräte			davon aus Steuern	€	6.485,32
1. Waren	€	130.834,48	davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	€	19.041,23
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				€	3.812.967,89
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	€	41.693,68			
2. Forderungen aus Aufenthaltsabgaben	€	68.964,48			
3. Forderungen aus Pflichtbeiträgen	€	55.087,25			
4. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	€	157.699,05			
	€	253.300,36	SUMME PASSIVA		
III. Wertpapiere und Anteile			€ 6.294.560,32		
1. sonstige Wertpapiere und Anteile	€	0,00			
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten					
	€	1.107.146,83			
	€	1.623.957,28			
SUMME AKTIVA					
€ 5.588.220,69					



Gewinn- und Verlustrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JÄNNER 2024 BIS 31. DEZEMBER 2024			%
1. Erträge aus Beiträge & Abgaben			
a. Aufenthaltsabgaben	€	1.138.944,23	32,9
b. Pflichtbeiträge der Mitglieder	€	2.182.678,44	63,1
	€	3.321.622,67	96,1
2. Erhaltene Zuschüsse & Förderungen			
	€	16.934,97	0,5
3. Umsatz- & übrige Erlöse			
a. Beiträge für Einschaltungen in Medien	€	4.382,49	0,1
4. Sonstige betriebliche Erträge			
a. übrige	€	119.383,20	3,5
5. Sachaufwand für Infrastruktur & Werbung			
a. Materialaufwand			
davon für Infrastruktur	€	9.353,58	0,3
davon für Werbung	€	26.702,98	0,8
	€	36.056,56	1,0
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen			
davon für Infrastruktur	€	221.228,90	6,4
davon für Werbung	€	1.777.766,18	51,4
	€	1.998.995,08	57,8
	€	2.035.051,64	58,9
6. Personalaufwand			
a. Löhne und Gehälter	€	761.012,97	22,00
b. Soziale Aufwendungen	€	247.262,74	7,2
	€	1.008.275,71	29,2
7. Abschreibungen			
a. auf Sachanlagen	€	204.962,15	5,9
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
a. Steuern, Abgaben, Beiträge & Gebühren	€	62,00	0,0
b. Beratungskosten			
Aufwand für Instandhaltung, Betriebskosten	€	131.370,76	3,8
Aufwand für Miete und Leasing	€	87.687,45	2,5
Provisionen an Dritte	€	2.999,67	0,1
Aufwand für Büromaterial	€	4.227,23	0,1
Nachrichtenaufwand	€	19.281,94	0,6
Aufwand für Versicherungen	€	11.928,05	0,3
Spesen des Geldverkehrs	€	2.338,62	0,1
Verluste aus dem Abgang von Anlagevermögen, ausgenommen Finanzanlagen	€	0,00	0,0
	€	75.134,37	2,2
	€	341.291,05	9,9
9. ZWISCHENSUMME AUS Z 1 BIS 8 (BETRIEBSERGEBNIS)			
	€	-127.257,22	3,7
10. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
	€	44.439,48	1,3
11. Aufwendungen aus Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens			
	€	317.175,60	9,2
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
	€	46.495,22	1,3
13. ZWISCHENSUMME AUS Z 10 BIS 12 (FINANZERGEBNIS)			
	€	-319.231,34	9,2
14. Steuern vom Einkommen			
	€	11.109,88	0,3
15. JAHRESÜBERSCHUSS I JAHRESFEHLBETRAG			
	€	-457.598,44	13,2
16. BILANZGEWINN			
	€	-457.598,44	13,2
17. AUFLÖSUNG VON BETRIEBSMITTELRÜCKLAGE			
	€	457.598,44	13,2
18. ZUWEISUNG ZU BETRIEBSMITTELRÜCKLAGE			
	€	0,00	0,0



IMST TOURISMUS

Johannesplatz 4 · A-6460 Imst

Tel. +43 5412 6910 o

info@imst.at

www.imst.at

#JedenTagTirol